

viermal Minister, und zwar Post- und Telegraphenminister unter Crillon, Justizminister unter Goblet und Minister des Innern unter Freycinet und Tirard. Erst vor wenigen Wochen ist Sarrien dem Kabinet Bourgeois zweimal rettend beigeprungen. Als im Monate Februar der Senat zweimal nacheinander, am 11. und 16. Februar, aus Anlaß der Affaire Rempier-Boitevin der Regierung sein Mißtrauen votierte, war es Sarrien, der in der Kammer am 13. und 19. Febr. jene Vertrauenskluggebungen beantragte, durch deren Annahme es dem Ministerium möglich gemacht wurde, im Amte zu verbleiben. In diesem Augenblicke erweist Sarrien dem Kabinet Bourgeois abermals einen Dienst, indem er sich trotz der mißlichen Lage, in welcher sich die Regierung infolge ihrer auswärtigen Politik befindet, entschlossen hat, das Portefeuille des Innern anzunehmen.

**Holland.** Den holländischen Nynheers ist eine unangenehme politische Oesterüberrschung zu Theil geworden. Auf Sumatra ist wieder einmal ein Atchinesenkrieg ausgebrochen, der bisher den Holländern freundlich gesinnte Atchinesenhauptling Loltos Djohan hat sich mit anderen Führern und eine Schaar Deserteur auf die Seite seiner Landsleute geschlagen und die holländischen Truppen angegriffen. Die holländischen Verbindungen nach Atchin sind fast sämtlich unterbrochen; in einem Gefecht mit den Rebellen wurde ein holländischer Offizier getödtet, ein anderer verwundet. Zwei Infanterie-Bataillone und eine Gebirgsbatterie werden von Batavia nach Atchin abgehen.

**Italien.** Zur Kaiserreise schreibt man aus Venedig, daß der Gemeinderath der Lagunenstadt die italienische Regierung um die Erlaubniß gebeten hatte, zu Ehren des deutschen Kaiserpaars eines der klassischen Nachfeste dieser Stadt geben zu dürfen. Das Ministerium des Innern hat darauf den Bescheid erteilt, daß von Seiten der Staatsbehörden keine Feste veranstaltet würden, weil die Zusammenkunft des Kaisers mit König Humbert nur einen privaten Charakter trage, daß es aber der Stadt Venedig völlig überlassen bleibe, aus eigener Initiative den verbündeten Herrschern ein derartiges Fest anzubieten. Der Magistrat der Lagunenstadt wird nun diesen Rath befolgen und hat inzwischen schon mit den Vorbereitungen zu demselben begonnen.

**Dresdener Schlachtviehmarkt vom 2. April.**  
Am Schlachtviehmarkt waren 25 Rinder, einschließlich — Stück österreichischen Ursprunges, 1772 Schweine, 20 Hammel und 1986 Kälber.

Preise:		
Rinder	I. Qual. 58-60	W. u. darüber für 50 Kilo Schlachtgewicht.
	II. " 55-57	" " " " " " " "
	III. " 45-50	" " " " " " " "
Landschweine	I. Sorte 36-38	für 50 Kilo Lebendgewicht ohne Tara.
	II. " 33-35	" " " " " " " "
Hammel	I. Qual. 56-58	für 50 Kilo Schlachtgewicht.
	II. " 53-55	" " " " " " " "
	III. " 45-50	" " " " " " " "
Kälber	60-70	" " " " " " " "

**Sparkasse zu Dippoldiswalde.**  
(Im Rathhaus, Poststr.)  
Expeditions-Stunden: Sonntags von 2 bis 4 Uhr, an allen Wochentagen von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

**Dresdner Productenbörse vom 2. April.**

An der Börse:		
Weizen, pro 1000 kg netto:		Hafer: raffinit. 52.00
Weißweizen, neuer 155-160		Rapskuchen pro 100 kg netto: 9.50
do. Pofener. 158-168		lange . . . . . 9.50
Braunweizen . . . . . 152-157		runde . . . . . 9.00
Roggen, südl., neuer 123-127		Leinsamen, einmal gepreßt . . . . . 14.50
do. preuß., neuer 127-130		do. zweimal gepr. 13.50
do. russischer 123-127		Malz pro 100 kg brutto (ohne Saß) 22-26
Gerste, sächsische 135-145		Weizenmehl pro 100 kg netto: 60-90
do. schlesische . . . . . 145-160		Reis pro 100 kg Brutto (mit Saß) rothe 80-110
do. böhm. u. mähr. 160-180		do. schwedische 60-80
Futtergerste . . . . . 110-120		do. gelbe 24-30
Hafer, südl. . . . . 125-133		Ehymolher, südl. 40-46
do. neuer . . . . . — — —		Kaiserauszug . . . . . 29.00
Weizen, pro 1000 kg netto:		Orislerauszug . . . . . 26.50
Weißes Kochwaare . 170-180		Semmelmehl 25.50
Futterwaare 130-140		Bäckermandmehl . . . . . 24.00
Bohnen, pro 1000kg — — —		Orislermandmehl . . . . . 17.50
Widen, pro 1000kg 136-135		Böhmelmehl . . . . . 15.00
Buchweizen pro 1000 kg netto:		Roggenmehl Nr. 0 21.50
inländ. u. fremder 140-150		do. Nr. 0/1 20.50
Delisaaten pro 1000 kg netto:		do. Nr. 1 19.50
Winterraps, südl. — — —		do. Nr. 2 17.00
do. galiz. u. russ. — — —		do. Nr. 3 15.50
Winterrapsen, neuer — — —		Futtermehl . . . . . 11.20
Leinfaat, feinste 195-205		Weizenkleie, grobe . . . . . 9.00
Leinfaat, feine 185-195		do. feine . . . . . 8.60
do. mittlere 170-185		Roggenkleie . . . . . 9.60
Käbel pro 160 kg netto (mit Spiritus) 53.50, 34.00.		
	Auf dem Markte:	
Hafer (50 kg) . . . . . — — —		Heu (pro Str.) . . . . . 2.70-2.90
Kartoffeln, Str. 1.90-2.30		Stroh pro Schoß 24.00-25.00.
Butter (kg) . . . . . 2.20-2.40		

**Schulhaus = Anbau.**

Die hiesige Schulgemeinde beabsichtigt, den Anbau an das Schulhaus auf das Mindestfordernde zu vergeben. Bewerber wollen sich bis zum 7. April behufs Einsicht der Bedingungen an den Unterzeichneten wenden. **Hennersdorf, Bez. Dresden, den 2. April 1896.**  
**Der Schulvorstand.**  
P. Lehmann, Vors.

In der 1. Etage meines Hauses ist eine **freundliche Wohnung** sammt allem Zubehör, insbesondere Gartengenuss, zu vermieten und 1. Juli a. c. zu beziehen.  
**Ernst Schneider, Niedertorplatz.**

**Eine Stube mit Zubehör** in der 3. Etage ist zu vermieten und Johannis zu beziehen.  
**Frau Saupe, gr. Wassergr. 73.**

**Die halbe erste Etage** in meinem Hause, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör mit abgeschlossenem Vorraum, ist zu vermieten und per 1. Okt. zu beziehen.  
**Schmiedeberg. Max Fischer.**

**Eine Parterrewohnung mit Küche** zu vermieten und Johannis beziehbar bei **Schuhmachermstr. Wolf, Schmiedeberg.**

**Suche 40-50 Maurer und Arbeiter** für sofort bei aushaltender Arbeit.  
**Kloß, am Bahnhof.**

**Maurer** werden angenommen bei dauernder Arbeit bis 35 Pf. Stundenlohn.  
**Habenau. Neubau Bose.**

**Ein junger Mensch für Milchhofarbeiten** wird bei gutem Lohne zu mieten gesucht.  
**Niedere Mühle Ulberndorf.**

**Ein Schmiedegeselle** wird gesucht von **Schmiedemstr. Schubert, Berrenth.**

**Ein Geschirrführer,** welcher im **Holzfahren** bewandert ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht in **Niederpöbel Nr. 18.**

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.  
**Vericherungsbestand:**  
**63700 Personen und 449 Millionen Mark Versicherungssumme.**  
**Vermögen: 131 Millionen Mark.**  
**Gezahlte Versicherungssummen: 89 Millionen Mark.**  
**Dividende an die Versicherten für 1895**  
**42% der ordentlichen Jahresbeiträge.**  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-Bedingungen (Unanfechtbarkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.  
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter  
**Joh. G. Reichel, Dippoldiswalde.**

**Kutscher** gesucht für sofort oder später für leichtes u. schweres Fuhrwerk.  
**Paul Schauer, Fuhrwerksbes.**

**Einem Schuhmachergehilfen** sucht **Serm. Augel, Schmiedeberg.**

**Ein Schuhmachergeselle** erhält dauernd Arbeit bei **Hugo Jäckel, Brauhofstr. 300.**

**Zwei Arbeiter** sucht zum sofortigen Antritt **Hugo Gäbler, Dippoldiswalde.**

Ein einfaches, ordentliches **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, welches Schneidern oder Weißnähen gelernt hat und Wännen kann, wird zum baldigen Antritt gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften erbeten unter **J. P. Rudolf Roffe, Freiberg.**

**Gausmädchen, Gausmägde,** Lohn 60 Thaler mit Nebenverdienst, 1 **Schirrmesser, Gutsbes.-S.** bevorzugt, **Knechte, Mägde, Kubhirten** sucht sofort **Frau E. Müller, Dienstbureau des landw. Vereins Dippoldiswalde.**

**Treibriemen** in jeder Stärke und Breite, **Lederschnuren, Binde- und Nähriemen, Riemenverbinder und Schrauben, Schnurenschlösser, Riemen-Ledertett, sowie diverse technische Lederartikel** empfiehlt billigst **C. Frosch, Lohgerberei u. Lederhandl.**

**Feuer!**

Eine der größten, ältesten und bekanntesten **Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaften** sucht

**solide und thätige Vertreter.** Schriftliche Offerten mit „Feuer“ bezeichnet, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Feld-Verpachtung.** Vier und 1/2 Scheffel Feld, nahe der Stadt, zu verpachten. **Altenberger Str. 173.**

**Fahreräder,** anerkannt **beste Marke,** 1 Jahr reelle Garantie, billigste Preise, **und Fahrrad-Zubehör.**  
**F. A. Richter, am Markt.**



**Angler Milchkuhe.** Freitag, den 10. April, kommen wir im **Milchviehhof Dresden-Strehlen** mit einem großen Transport reinblütiger Angler Milchkuhe an und laden die Herren **Defonomen zur Besichtigung und Auswahl** derselben freundlichst ein. Kühe liefern wir nach jeder Bahnstation, tauschen auch gegen Fettvieh um.  
**Köhler & Maspe.**

